

Anmeldung

www.jbs-anne-frank.de/blickwinkel

Anmeldeschluss

15. April 2012

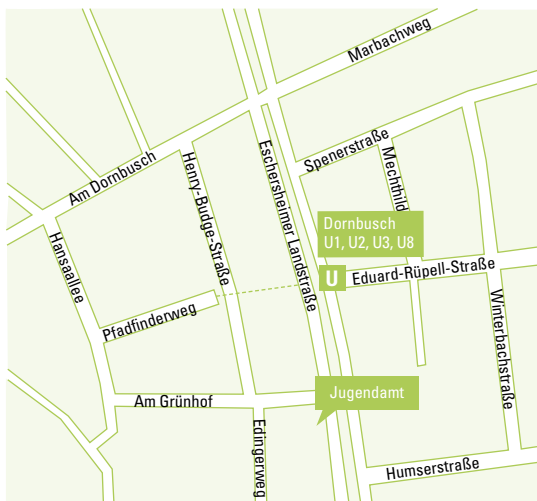
Organisatorisches

Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.

Ein Reisekostenzuschuss kann gewährt werden. Ein begrenztes bezuschusstes Zimmerkontingent ist vorhanden (Übernachungskosten: EZ 35 Euro pro Nacht / DZ 15 Euro pro Nacht).

Veranstaltungsort

Jugendamt der Stadt Frankfurt / Main
Eschersheimer Landstraße 241 – 249
60320 Frankfurt am Main



Kontakt

Jugendbegegnungsstätte Anne Frank e.V.

Tami Ensinger

Hansaallee 150

60320 Frankfurt / Main

Tel.: 069 / 56 000 20

E-Mail: TEnsinger@jbs-anne-frank.de

BLICKWINKEL

ANTISEMITISMUS IN DER
MIGRATIONSGESELLSCHAFT

Antisemitismus, Rassismus, Islamfeindlichkeit – Migrationsgesellschaft, Konkurrenzen, Bildungsstrategien: Diese Stichworte prägen zunehmend die gesellschaftliche, wissenschaftliche und pädagogische Auseinandersetzung mit Vorurteilen und mit ausgrenzenden Denk- und Deutungsmustern. Vielfach schwankt die Diskussion zwischen Eifer und Orientierungslosigkeit, zwischen eindeutigen Positionen und Differenziertheit.

Die Tagungsreihe „Blickwinkel. Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft“ beleuchtet aktuelle Analysen, diskutiert innovative Bildungsansätze und setzt diskurskritische Akzente.

Drei thematisch fokussierte Veranstaltungen in Berlin, Frankfurt/Main und Köln bieten ein Forum für Wissenschaft und pädagogische Praxis. Und Raum für Austausch und Vernetzung.

1. Tagung

Bildungsraum Lebenswelt

Berlin, 26. / 27. Oktober 2011

2. Tagung

Bildungsansatz Alltagskultur

Frankfurt am Main, 3. / 4. Mai 2012

3. Tagung

Bildungszugang Gender

Köln, Herbst 2012

Ein Kooperationsprojekt der



In Zusammenarbeit mit



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“



2. Tagung

BILDUNGSANSATZ
ALLTAGSKULTUR

Programm

3. / 4. Mai 2012
Tagungsort: Jugendamt
Frankfurt am Main

BILDUNGSANSATZ ALLTAGSKULTUR

Antisemitismus ist kein Randgruppen- oder Minderheitenphänomen, sondern funktioniert herkunfts- und schichtenübergreifend. Gleichzeitig bringt die Migrationsgesellschaft mit ihren vielfältigen Identitäts- und Geschichtsbezügen neue Spannungsfelder mit sich. Soweit herrscht Einigkeit – in der Wissenschaft wie in der Bildungspraxis. Wie sich diese Spannungsfelder jedoch konkret gestalten und wo und wie Pädagogik sinnvoll ansetzen kann, wird kontrovers diskutiert.

Nachdem die erste Tagung dieser Reihe den „Bildungsraum Lebenswelt“ im Fokus hatte, steht jetzt die Frage nach alltagskulturellen Aspekten im Mittelpunkt. Im engen Austausch von Wissenschaft und Bildungspraxis werden wir Schnittstellen von Alltagskulturen und Antisemitismus analysieren und die Potenziale präventiv-pädagogischer Konzepte diskutieren: Was bedeutet Alltagskultur in der Migrationsgesellschaft? Ist Antisemitismus ein prägender Bestandteil? Welche Rolle spielen dabei Medien, Sport, Musik, Geschichtsbezüge und Erinnerungskulturen? Und wie können pädagogische Zugänge aussehen, die unterschiedliche Lebensrealitäten wahr- und ernstnehmen?

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Anne Goldenbogen
Kreuzberger Initiative
gegen Antisemitismus (KIgA e.V.)

Dr. Martin Salm
Stiftung „Erinnerung,
Verantwortung und Zukunft“

Dr. Juliane Wetzel
Zentrum für Antisemitismus-
forschung der TU Berlin

Dr. Meron Mendel
JugendBegegnungsstätte
Anne Frank e.V.

Gottfried Kößler
Pädagogisches Zentrum des Fritz Bauer Instituts
und des Jüdischen Museums Frankfurt

Do, 3. Mai 2012

Ab 13.30	ANKUNFT UND IMBISS
14.15	BEGRÜSSUNG Dr. Martin Salm, <i>Stiftung EVZ</i>
14.30 – 15.30	ALLTAGSKULTUR, ANTISEMITISMUS UND PÄDAGOGIK – EIN THEMENAUFRISS. Barbara Schäuble, <i>Hochschule für angewandte Wissen- schaft und Kunst, Holzminden</i>
15.30 – 16.30	FACETTEN UND BEDINGUNGSFAKTOREN ANTISEMI- TISCHER EINSTELLUNGEN BEI JUGENDLICHEN Jürgen Mansel, <i>Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Universität Bielefeld</i>
16.30 – 17.00	Kaffeepause
17.00 – 18.00	ALLTAGSKULTUR ALS PÄDAGOGISCHES HANDLUNGSFELD Stephan Bundschuh, <i>Fachhochschule Koblenz</i>
18.00 – 19.00	Abendessen
19.00 – 20.30	ALLTAGSKULTUR UND ANTISEMITISMUS- PRÄVENTION – REFLEXIONEN ZWISCHEN EMPIRIE, BILDUNGSTHEORIE UND PRAXIS Diskussion Gabriele Rohmann, <i>Archiv der Jugendkulturen e.V.</i> Jürgen Mansel, <i>Universität Bielefeld</i> Stephan Bundschuh, <i>Fachhochschule Koblenz</i>
Moderation	Barbara Schäuble, <i>Hochschule für angewandte Wissen- schaft und Kunst, Holzminden</i>
Ab 20.30	Informeller Austausch bei Snacks und Getränken Möglichkeit zur Besichtigung der Ausstellung „Omid ist mein Name – und der steht für Hoffnung“ in der JugendBegegnungsstätte Anne Frank

Fr, 4. Mai 2012

9.00 – 9.30	ÜBERLEITUNG Ulla Kux, <i>Stiftung EVZ</i>
9.30 – 12.30	VERTIEFUNGSANGEBOTE 1. Fußball als thematischer Zugang in der antisemitismuskritischen Bildungsarbeit – Potenziale und Konzepte Gerd Dembowski, <i>Deutsche Akademie für Fußballkultur</i> Andreas Koch, <i>KIgA e.V.</i> 2. Antisemitismuskritische Bildungsarbeit mit Medien Juliane Wetzel, <i>Zentrum für Antisemitismusforschung</i> Tami Ensinger, <i>JugendBegegnungsstätte Anne Frank</i> Sabine Hoffmann, <i>Gallus Zentrum Jugendkultur und Neue Medien</i> 3. Nationale Kulturen? Antisemitismus im Span- nungsfeld von Selbstverständnis und Zuschreibung Rosa Fava, <i>Jüdisches Museum Berlin</i> Ufuk Topkara, <i>Graduiertenkolleg Islamische Theologie</i> 4. Musik und mehr – Jugendkulturen als antisemi- tismuskritischer Bildungsansatz Jan Buschbom, <i>Violence Prevention Network</i> Gabriele Rohmann, <i>Archiv der Jugendkulturen e.V.</i>
12.30 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 15.00	Weiterführung Workshops
15.30 – 17.00	SICHTBARES UND UNSICHTBARES: GESCHICHTE UND EMOTIONEN IM KONTEXT VON ANTISEMITIS- MUS IN BILDUNG UND GESELLSCHAFT Podium Juliane Brauer, <i>Max-Planck-Institut für Bildungsforschung</i> Mark Terkessidis, <i>freier Autor (angefragt)</i> Marina Chernivsky, <i>Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V. „Perspektivwechsel“</i>
Moderation	Nils Minkmar, <i>F.A.Z. (angefragt)</i>
17.00	TAGUNGSRESÜMEE Gottfried Kößler, <i>Fritz Bauer Institut</i> Anne Goldenbogen, <i>KIgA e.V.</i>